



## Toxoplasmose

### Was ist Toxoplasmose?

Toxoplasmose ist eine Infektionskrankheit, die von einem Parasiten verursacht wird, der *Toxoplasma Gondii* heißt und zur Organismengruppe der Protozoen gehört. Die Krankheit kann Menschen aller Altersgruppen treffen. Sie verläuft häufig ohne Symptome oder ist nur mit geringen Beschwerden wie [Fieber](#) verbunden. Dieser Zustand bedarf normalerweise keiner Behandlung.

- Wird aber eine schwangere Frau angesteckt, dann kann sich das Kind im Mutterleib anstecken, was schwerwiegende Folgen für die Gesundheit des Kindes haben kann.
- Die Krankheit ist auch gefährlich für Menschen mit einer Abwehrschwäche wie beispielsweise HIV-Positive ([AIDS-Patienten](#)) oder Menschen, die mit immunsystemunterdrückenden Medikamenten behandelt werden, wie das beispielsweise bei Krebspatienten oder Transplantationspatienten der Fall ist.

### Wie verbreitet sich Toxoplasmose?

Toxoplasmose verbreitet sich durch Übertragung des Parasiten durch rohes Fleisch oder durch Kontakt zu infizierten Tieren. Die Katze, die der Endwirt dieser Mikroorganismen ist, kann sie auf den Menschen häufig über eine Schmierinfektion übertragen. Im Darm der Katze vermehrt sich der Parasit. Schließlich scheidet die Katze sogenannte Vorstadien, das sind frühe Entwicklungsstadien des Parasiten, mit ihrem Kot aus. Nach einem Tag der Reifung sind diese dann infektiös und übertragen sich durch Schmierinfektion, beispielsweise durch Kontakt mit der Katzenstreu, mit Kot verunreinigtem Gemüse oder Obst, auf den Menschen. Die Ansteckungsgefahr kann über mehrere Monate bestehen bleiben. Neben dem Menschen können sich auch andere Tiere wie Hunde oder Kaninchen anstecken.

Nachdem der Betroffene die Parasiten über den Magendarmtrakt aufgenommen hat, gelangen sie mit dem Blut in alle Körperteile.

- Im Gewebe überdauern die Parasiten eingekapselt als sogenannte Gewebszysten. Von diesen Zysten aus können die Parasiten später aktiv werden und die Krankheit Toxoplasmose verursachen.
- Schwangere mit einer Toxoplasmoseinfektion können ihr ungeborenes Kind anstecken (koninatale Toxoplasmose). Im Mutter-Kind-Pass ist eine entsprechende Untersuchung, ob Antikörper gegen Toxoplasmose vorliegen, vorgesehen. Wird eine koninatale Toxoplasmoseinfektion beim Kind bekannt, ist der Arzt verpflichtet, diese zu melden. Die Inkubationszeit, das heißt die Zeit von der Ansteckung bis zum Beginn der ersten Beschwerden, dauert einige Tage bis mehrere Wochen.

### Welche Krankheitszeichen verursacht Toxoplasmose?

- Toxoplasmose verläuft in 85-90 Prozent der Fälle beschwerdefrei.
- Bei Befall der Halslymphknoten kann es zu leichtem Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen, sowie Müdigkeit kommen.
- Bei immungeschwächten Patienten (zum Beispiel [AIDS Patienten](#)) können Herz, Leber, Milz oder Lunge in Mitleidenschaft gezogen werden. Ist das Gehirn betroffen, leidet der Patient an neurologischen Ausfällen.

### Wie kann man Toxoplasmoseansteckung vermeiden?

Es gibt eine Reihe von Verhaltensregeln, die das Risiko einer Ansteckung verringern. Besonders Schwangere sollten diese Regeln auf Grund der Ansteckungsgefahr für ihr Kind beherzigen:

- Waschen sie sich die Hände nach Berührung von rohem Fleisch und Gemüse.
- Waschen sie sich ebenfalls die Hände nach beendeter Gartenarbeit.
- Essen sie kein Fleisch, das nicht ausreichend erhitzt wurde. Bereits ein Abschmecken roher Fleischgerichte reicht für eine Ansteckung aus. Fleisch wird am Besten durchgebraten oder gekocht.
- Waschen Sie sich die Hände nach einem Kontakt mit Katzen, küssen Sie die Katze nicht. Lassen Sie ein anderes Familienmitglied die Katzentoilette täglich säubern. Dadurch wird vermieden, dass die Vorstadien der Erreger heranreifen und ansteckend werden.

### Wie stellt der Arzt die Diagnose Toxoplasmose?

- Bei Verdacht auf Toxoplasmose entnimmt der Arzt eine Blutprobe, die auf Abwehrstoffe (Antikörper) untersucht wird. So kann der Arzt feststellen, ob Sie die Krankheit schon einmal gehabt haben oder nicht. Außerdem lässt sich das Stadium der Infektion bestimmen.
- Hat sich eine Schwangere mit dem Parasiten angesteckt, dann sollte sie ihr Fruchtwasser untersuchen lassen. Die Probe zeigt, ob sich das Ungeborene angesteckt hat oder nicht.
- Es gibt außerdem die Möglichkeit, Neugeborene auf angeborene Toxoplasmose zu testen. Dies geschieht mittels einer Blutprobe.

### Schwangerschaft und Toxoplasmose

- Das Risiko für eine Übertragung auf die Leibesfrucht ist abhängig vom Schwangerschaftsalter. Vor der 16. Woche ist das Risiko gering danach liegt es bei bis zu 50 Prozent.
- Erfolgt die Ansteckung im zweiten oder letzten Drittel der Schwangerschaft, dann besteht ein hohes Risiko für Fehl- bzw. Missbildungen, mit Gehirnschäden einhergehen (die "klassische Kombination" ist : Wasserkopf (Hydrozephalus), Kalkablagerung im Gehirn und die Augenentzündung mit Beteiligung der Netzhaut).
- Tritt die Ansteckung in einem späteren Schwangerschaftsstadium auf, dann kommen die Kinder oft ohne besondere Symptome auf die Welt. Einige werden jedoch mit Narben auf der Augennetzhaut geboren. Da das Leiden angeboren ist, kann die Erkrankung zu einem späteren Zeitpunkt wieder auftreten. Die Netzhaut des Kindes kann sich beispielsweise entzünden.
- Eine frühzeitige medizinische Behandlung ist jedoch imstande, ein Wiederauftreten der Erkrankung zu verhindern.

### Wie wird Toxoplasmose behandelt?

- Menschen, die nicht unter Symptomen bei nachgewiesener Infektion leiden, müssen sich nicht behandeln lassen.
- Wenn Symptome auftreten, bei [AIDS](#) oder anderen immungeschwächten Patienten und bei einer Erstinfektion in der Schwangerschaft, erfolgt eine Behandlung mit Antibiotika.
- Die Behandlung von Toxoplasmose ist Aufgabe eines Spezialisten. Er wird Sie über den weiteren Behandlungsvorgang informieren

### Prognose

Der Verlauf der Krankheit ist normalerweise sehr milde. Nur in seltenen Fällen verschlimmert sie sich. Dabei können Gehirn, Herz oder Netzhaut entzündet sein. Bei einer Ansteckung bildet der Körper Abwehrstoffe (Antikörper) gegen den Erreger. Dadurch besteht ein Schutz vor erneuter Ansteckung mit Toxoplasma Gondii